

Herren Verbandsliga

FV Wiesental : DJK Käfertal/Vogelstang
Sonntag, 28.11.2021, 14:00 Uhr

Zwei Punkte dank Kühni für den FV Wiesental in der Herren Verbandsliga

Dank der ungeschlagenen Kühni und Rohrpasser konnte der FV Wiesental das verlegte Heimspiel gegen die DJK Käfertal/Vogelstang in der Herren Verbandsliga mit 9:4 gewinnen. Die Gastmannschaft war in ihrem 7. Saisonspiel lange Zeit ebenbürtig, obwohl sie mit 3 Ersatzspielern angetreten war, ehe Gururaj Patil den finalen Punkt holte.

Den Start machten die Doppel. Giehl / Patil machten mit Recktenwald / Gottwald beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Obwohl Kühni / Bayrak fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Oliveira Neves / Hackmann zurück ins Match und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Herberger / Rohrpasser beim 11:9, 9:11, 11:9, 11:6 gegen Mager / Burkardt doch überlegen. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Es dauerte eine Weile, bis Jan-Hendrik Kühni sein 3:2 gegen Robert Hackmann unter Dach und Fach hatte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Sascha Giehl konnte im Spiel gegen Luis Miguel Oliveira Neves einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Genügend spielerische Mittel hatte Alexander Herberger letztlich an der Hand, um Christopher Mager zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Gururaj Patil seinem Gegner Dirk Recktenwald letztlich beim 1:3 nicht gefährlich sein. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Daniel Burkardt zeigte Simon Rohrpasser hingegen seinem Gegner die Grenzen auf. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jannik Bayrak beim letztendlich klaren 0:3 gegen Markus Gottwald. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Beim 3:1-Sieg von Jan-Hendrik Kühni gegen Luis Miguel Oliveira Neves ging nur Satz 1 verloren. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte hingegen Sascha Giehl bei seiner Pleite gegen Robert Hackmann. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Dirk Recktenwald war Alexander Herberger, obwohl er alles gegeben hatte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Beim 3:1-Sieg von Gururaj Patil gegen Christopher Mager ging nur Satz 1 verloren. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Ergebnis weist der FV Wiesental nun ein Punktekonto von 12:2 Punkten auf, während die DJK Käfertal/Vogelstang vor dem nächsten Spiel, das am 04.12.2021 gegen die TTG Kleinsteinbach/Singen II ansteht, 7:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FV Wiesental bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 03.12.2021 gegen den TSV Am Viernheim.

Statistik:

FV Wiesental

Doppel: Giehl / Patil 1:0, Kühni / Bayrak 1:0, Herberger / Rohrpasser 1:0

Einzel: J. Kühni 2:0, S. Giehl 1:1, A. Herberger 1:1, G. Patil 1:1, S. Rohrpasser 1:0, J. Bayrak 0:1

DJK Käfertal/Vogelstang

Doppel: Oliveira Neves / Hackmann 0:1, Recktenwald / Gottwald 0:1, Mager / Burkardt 0:1

Einzel: L. Neves 0:2, R. Hackmann 1:1, D. Recktenwald 2:0, C. Mager 0:2, M. Gottwald 1:0, D. Burkardt 0:1